

SÜDKURIER Medienhaus -

URL: <http://www.suedkurier.de/region/singen/singen/art4461,2629224.html>

Eine gelungene Begegnung

08.06.2007 02:01

Musikverein und Feuerwehr Schlatt am Randen zu Besuch in Lizzano



Gut gelaunt und begeistert vom Verlauf der Reise in die Partnergemeinde nach Lizzano in Belvedere stellen sich die Teilnehmer der Fahrt zusammen mit den italienischen Freunden dem Fotografen für ein Erinnerungsfoto.

Bild:

Begeistert kehrten die nahezu 80 Teilnehmer nach der viertägigen Fahrt aus der Partnergemeinde der Gemeinde Hilzingen, Lizzano in Belvedere, in die Heimat zurück. Das abwechslungsreiche Programm, welches vom dortigen Partnerschaftsverein zusammengestellt worden war, wurde begünstigt durch sehr schönes Wetter und festigte auch nach Aussage der italienischen Gastgeber die Partnerschaft. So wurden die Schlatter durch einen Betrieb der ortsansässigen Kaffeemaschinenfirma Saeco geführt, konnten die Herstellung von Parmesan-Käse in der Käseerei Querciola verfolgen, wobei sie erfuhren, dass der Parmesan-Käse aus Querciola zu den prämierten Parmesan-Käsesorten Italiens gehört und lernten bei einer Wanderung durch das Gebiet des "Corno Alle Scale" zu den Wasserfällen die Schönheit der Landschaft um Lizzano kennen.

Sehr interessant war insbesondere für die Mitglieder der Schlatter Feuerwehr mit ihrem Kommandanten Peter Geiger die Besichtigung des Feuerwehrsitzes in Silla, von welchem aus auch die Gemeinde Lizzano versorgt wird. Bei den Ausführungen des dortigen Kommandanten stellte man fest, dass die Organisation und das Einzugsgebiet in keinerlei Weise mit den Gegebenheiten bei uns verglichen werden können. Bereits bei der Feuerwehrbesichtigung wurde dann offensichtlich, dass der Musikverein Schlatt am Randen in Lizzano gefordert sein wird. Dem Wunsch des Feuerwehrkommandanten auf eine Kostprobe deutscher Blasmusik kamen die Schlatter Musiker, auch wenn nicht eingeplant, gerne nach.

Am gleichen Abend zog dann der Musikverein mit seinem Dirigenten Berthold Stauder, geführt von den italienischen Organisatoren, mit einem für Lizzano traditionellen "Wanderkonzert" durch die Gassen der Partnergemeinde. An fünf zum Teil sehr romantischen Plätzen wurden mit Stimmungsmusik und "Serenaden vom Balkon" die Einheimischen und natürlich die mitgereisten Schlatter begeistert.

Überall wurde man von den italienischen Freunden äußerst gastfreundlich mit leckeren heimischen Spezialitäten verwöhnt. Dies alles führte zu einer sehr ausgelassenen Stimmung in einer unvergesslich lauen, italienischen Sommernacht. Am Samstagabend folgte dann vor einer großen Zahl von Zuhörern ein Konzert zusammen mit den Musikern aus Lizzano im Freien auf der Piazza in Vidiciatico. Im Rahmen dieses Konzertes stellte Vorsitzender Alfons Zipperer den Ortsteil Schlatt am Randen und den

Musikverein vor und übergab an die Musiker von Lizzano, sehr zu deren Freude, das Gastgeschenk, ein 50-Liter-Fass Fürstenberg Bier. Bürgermeister Sergio Polmonari gab seine Freude über den Besuch der beiden Schlatter Vereine zum Ausdruck und bedankte sich beim Musikverein für seine musikalischen Aktivitäten während der vier Tage. Partnerschaft wurde dann zu später Stunde praktiziert, als die Schlatter Musiker ihrem Dirigenten ein Geburtstagsständchen darboten und sich spontan einige Musiker aus Lizzano unter die Schlatter Musiker mischten.

Am Sonntagmorgen gab es in Lizzano ein Novum. Die Kommunionkinder wurden erstmals durch eine Musikkapelle, nämlich die Schlatter, von der Dorfmitte zur Kirche geleitet. Dies ist in Lizzano nicht üblich. Auch über das Platzkonzert auf dem Kirchenvorplatz nach dem Gottesdienst waren die Kommunionkinder mit ihren Angehörigen und die Gottesdienstbesucher sehr erfreut. Als man am Sonntagnachmittag, gestärkt von einem ausgezeichneten italienischen kalten Buffet, die lange Heimreise antrat, war man sich sowohl auf italienischer als auch auf Schlatter Seite einig, dass dieser Besuch eine gelungene partnerschaftliche Begegnung war. (stau)

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2006 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus